

Archiv 34.03  
Geschäft 2019-81  
Status teilöffentlich  
Stossrichtung 2 Sicherheit und Begegnung / 4 Vereine und Infrastruktur

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 14. Mai 2019

## **Einzelne Strassen und Wege Werterhaltung Strassen und Wasser 2019, Sanierung Auenring innerer Teilabschnitt Projekt- und Kreditgenehmigung, Arbeitsvergaben**

### **Ausgangslage**

Die inneren Quartierstrassen (Parzellen Nr. 200 und 1034) des Auenrings dienen der Feinerschliessung zu den Liegenschaften. Auf den beiden Strassenparzellen ist ein Fahrverbot mit Ausnahme von Güterumschlag sowie Kehrlichtabfuhr wirksam. Im Werterhaltungsprogramm 2019 der Gemeinde Bassersdorf ist eine Sanierung der Quartierstrasse, welche aus den 60er Jahren stammt, vorgesehen.

Auslöser für die Sanierung ist die Wasserleitung, welche aus dem Jahr 1966 stammt und über die öffentliche Strasse sowie über Rasenflächen von privaten Parzellen verläuft. Auf dem ganzen inneren Leitungsstrang gab es bereits zehn Rohrbrüche, welche sich mit der erreichten Lebensdauer der Leitung weiter intensivieren werden. Der bestehende Fahrbahnbelag weist diverse teilweise schadhafte Stellen und Risse auf. Ebenfalls sind bereits diverse Grabenflücke auf dem zu sanierenden Abschnitt vorzufinden. Die bestehende Tragschicht ist porös, was zur Schwächung und zu Rissen in der Fahrbahn führt. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten werden der Fahrbahnbelag sowie die Randabschlüsse ersetzt.

### **Bauprojekt**

Das ausgearbeitete Bauprojekt vom Ingenieurbüro Fritschi und Huser AG, Rickenbach Sulz, datierend vom März 2019, umfasst die Sanierung der inneren Quartierstrassen des Auenrings.

#### Strassensanierung

Das Bauprojekt sieht die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 1'400 m<sup>2</sup> vor. Untersuchungen (Sondierbohrungen) bestätigten, dass die Strassenfundation ungenügend ist und ersetzt werden muss. Die vorhandenen verwitterten Randabschlüsse sowie die bituminösen Beläge werden ersetzt. Die bestehenden Gefällsverhältnisse werden übernommen oder wo möglich optimiert.

#### Sanierung Trinkwasserleitung

Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Wasserleitung aus Grauguss DN 150 mm respektive 125 mm aus dem Jahr 1966 zu ersetzen. Bereits mit der Sanierung des Auenrings in den Jahren 2017 und 2018 wurden die Anschlusspunkte für die neue Wasserleitung erstellt. Die neue Wasserleitung wird in die öffentliche Strassenparzelle verlegt, damit diese bei allfälligen späteren Bauten im Quartier nicht verlegt werden muss. Durch die Verlegung der Wasserleitung auf die öffentliche Parzelle kann die alte Leitung während dem Bau teilweise in Betrieb gelassen werden, somit können Aufwendungen für Provisorien auf ein Minimum reduziert werden.

Für die Brandbekämpfung werden die Hydranten Nr. 55, 58 und 56 im Bauperimeter durch neue Modelle, welche den heutigen Anforderungen der GVZ entsprechen, ersetzt. Bei allen Anschlusspunkten der Hauszuleitungen an

die neue Verteilung werden Abstellschieber eingebaut. Die Liegenschaftsbesitzer werden angefragt, ob sie das restliche Leitungstück im privaten Grundstück sanieren möchten. Im Falle einer Zusage sind die Realisierungskosten für die Grabarbeiten und Sanitärleistungen vom Grundeigentümer zu tragen.

#### Kanalisation

Die bestehende Hauptkanalisation ist baulich in Ordnung und genügt den hydraulischen Vorgaben. Ebenfalls wurde der Zustand der Liegenschaftsentwässerungen geprüft und wo notwendig die Eigentümer zur Sanierung aufgefordert. Die veralteten Schacht- und Strassenablauf-Abdeckungen werden durch neue Abdeckungen ersetzt.

#### Öffentliche Beleuchtung

Die bestehende Beleuchtung aus den 60er Jahren hat ihre Lebensdauer erreicht. Bei den Kandelabern sind im Fundamentbereich fortgeschrittene Korrosionen sowie diverse Beschädigungen erkennbar, welche die Sicherheit (Kippgefahr) gefährden. Im Projektperimeter werden sämtliche Kandelaber durch neue moderne, stromsparende LED-Modelle ersetzt. Die Kandelaber vor dem Kindergarten wurden bereits mit der Sanierung Auenring erneuert.

#### Werkleitungen Dritter

Die Nachfrage bei den Werken EKZ, Swisscom und upc cablecom ergab, dass die EKZ im betroffenen Strassenabschnitt Handlungsbedarf hat. Die EKZ beabsichtigt, entlang des Bauperimeters ihre Rohranlage zu erneuern.

### **Kostenvoranschlag**

Der Kostenvoranschlag, datierend vom April 2019, rechnet für die Sanierung Auenring „innerer Teilabschnitt“ mit Aufwendungen von CHF 544'100 inkl. MWST.

<b>Arbeitsgattung</b>	<b>Budget 2019 CHF inkl. MWST</b>	<b>Kostenvoranschlag CHF inkl. MWST</b>	<b>Vergleich</b>
<b>Strasse</b> Konto 420.5010.00 „Sanierung innerer Auenring“ (INV00129)	210'000	254'000	+ 44'000 (+21%)
<b>Wasser</b> Konto 424.5030.00 „Sanierung innerer Auenring“ (INV00129)	215'400 (200'000 exkl. MWST)	239'000	+ 23'600 (+9.9%)
<b>Abwasser</b> Abwasser, Konto 425.5030.00 „Sanierung innerer Auenring“ (INV00129)	215'400 (200'000 exkl. MWST)	1'600	- 213'800 (-99.3%)
<b>Beleuchtung</b> Beleuchtung, Konto 420.3141.05 „Strassenbeleuchtung“	50'000	49'500	- 500 (-1%)
<b>Total</b>	<b>690'800</b>	<b>544'100</b>	<b>-146'700 (-21.2%)</b>

### Begründung Kreditabweichungen:

**Strasse:** Vorgängige Laboruntersuchungen zeigten auf, dass der Asphalt stark mit PAK (Polyaromatische Kohlenwasserstoffe) belastet ist und speziell auf eine dafür vorgesehene Reaktordeponie sonderentsorgt werden muss. Bei der Foundationsschicht wurde ebenfalls ein erhöhter PAK sowie Benzo(a)pyren-Wert festgestellt. Da die ermittelten Werte tiefer als im Asphaltbelag sind, muss die Foundationsschicht auf eine Deponie B, sprich eine Deponie für Inert Material abgeführt werden. Diese Sonderentsorgung war im ursprünglichen Kostenvoranschlag nicht eingerechnet.

**Wasser:** Höherer Aufwand aufgrund Sonderentsorgung vom verschmutzten Ausbau (siehe Begründung Strasse)

**Abwasser:** Während der Kanalreinigung im letzten Jahr meldete die durchführende Firma allfällige lose Inliner in der Hauptkanalisation. Mit der Planung des Bauprojekts wurden die betroffenen Kanalhaltungen mit TV-Aufnahmen untersucht. Die Auswertungen ergaben, dass keine Schäden wie ursprünglich angenommen vorhanden sind, auf eine Sanierung kann somit verzichtet werden.

### **Submissionsergebnisse / Arbeitsvergaben**

#### Tiefbauarbeiten

Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 447'219.35 und CHF 561'728.45 inkl. MWST, Differenz also CHF 114'509.10 oder 25.6 %.

Offertauswertung nach Eingabesumme:

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Diffe- renz %
Toldo AG, Wetzikon	CHF 436'824.60	3	2	CHF 447'219.35	1	CHF 0.00	-
Hüppi AG, Bülach	CHF 491'283.30	7	2	CHF 482'232.80	2	CHF 35'013.45	+7.8%
Cellere Bau AG, Zürich	CHF 487'473.60	0	2	CHF 514'508.90	3	CHF 67'289.55	+15.0%
Tibau AG, Bassersdorf	CHF 543'073.45	2	2	CHF 561'728.45	4	CHF 114'509.10	+25.6%

Die Tiefbauarbeiten für den Strassen-, Trinkwasserleitungs- sowie Kanalisationsbau werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 342'079.05 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf) vergeben. Der Restbetrag wird durch die EKZ sowie die Swisscom getragen.

Begründung: Preislich günstigstes Angebot.

Sanitärarbeiten

Die Ausschreibung der Sanitärarbeiten erfolgte im Einladungsverfahren. Innert Frist haben alle vier eingeladenen Unternehmer ihre Angebote eingereicht. Nach der Offertöffnung wurden die Angebote überprüft und bereinigt.

Die kontrollierten Offertsummen der Angebote liegen zwischen CHF 116'778.30 und CHF 130'798.55 inkl. MWST, Differenz also CHF 14'020.25 oder 12.0%.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Peter Alber AG, Höri	CHF 114'064.00	3	2	CHF 116'778.30	1	CHF 0.00	-
Schlosserei Steffen, Opfikon	CHF 112'469.00	0	2	CHF 118'706.50	2	CHF 1'928.20	+1.7%
Glauser Illnau AG, Illnau	CHF 121'320.00	4	2	CHF 122'926.45	3	CHF 6'148.15	+5.3%
Petrig AG, Hegnau	CHF 123'925.60	0	2	CHF 130'798.55	4	CHF 14'020.25	+12.0%

Die Sanitärarbeiten werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 116'778.30 inkl. MWST vergeben.

Begründung: preislich günstigstes Angebot.

Technische Arbeiten

Für die Ingenieurleistungen wurde das Ingenieurbüro Fritschi + Huser, Rickenbach-Sulz, für eine Offerte angefragt. Mit diesem Ingenieurbüro konnte bereits bei diversen Projekten kombiniert zusammengearbeitet werden. Die Abteilung Bau + Werke ist für die Projektierung und Oberbauleitung, das Ingenieurbüro für die Submission sowie die örtliche Bauleitung zuständig. Mit dieser Kombination kann durch Eigenleistung der Ingenieuraufwand sowie die daraus resultierenden Honorarkosten merklich gesenkt werden.

Unternehmer	Eingabesumme exkl. MWST	Rabatt	Skonto	Eingabesumme inkl. MWST	Rang	Differenz CHF	Differenz %
Fritschi + Huser AG, Rickenbach	CHF 17'000.00	5*	0	CHF 18'309.00	1	-	-

\*Ein Rabatt von 5 % wurde bereits in den Pauschalbetrag eingerechnet.

Die Ingenieurarbeiten werden an die Firma Fritschi + Huser AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag von netto CHF 18'309 inkl. MWST vergeben.

Begründung: Das Ingenieurbüro hat bereits zur vollsten Zufriedenheit Projekte für die Gemeinde Bassersdorf realisiert. Mit diesem Ingenieurbüro ist eine koordinierte Zusammenarbeit möglich, somit können eigene Leistungen miteingebracht werden.

Beleuchtungskörper / EKZ

Für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten hat die Abteilung Bau + Werke bei der EKZ, Seuzach, welche für die Beleuchtung in Bassersdorf zuständig ist, eine Offerte eingeholt. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten wurde in freihändigem Verfahren an die EKZ, Seuzach, zum Betrag

CHF 36'523.30 inkl. MWST vergeben. Die Kosten für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten sind im Kostenvoranschlag der jeweiligen Werterhaltungsobjekte enthalten.

**Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Das vorliegende Bauprojekt für die Sanierung Auenring „innerer Teilabschnitt“ wird genehmigt. Die Kosten gelten im Rahmen des Werterhaltungskonzeptes als gebunden.
2. Der Kredit von CHF 505'199.65 exkl. MWST, respektive CHF 544'100 inkl. MWST, für die Sanierung Auenring „innerer Teilabschnitt“ wird der Investitionsrechnung 2019, gemäss Auflistung Tabelle (Seite 3) belastet.
3. Die im Rahmenkredit der Trinkwasserleitung von CHF 239'600 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
4. Die im Rahmenkredit der Kanalisation von CHF 1'600 beinhaltete MWST von 7.7 % wird als Vorsteuer bei der Eidg. Steuerverwaltung in Bern zurückgefordert.
5. Die Tiefbauarbeiten werden an die Firma Toldo AG, Bahnhofstrasse 196, 8620 Wetzikon, zum Betrag von netto CHF 342'079.05 inkl. MWST (Kostenanteil Gemeinde Bassersdorf), vergeben.
6. Die Rohrlegearbeiten werden an die Firma Peter Alber, Haldenstrasse 9, 8181 Höri, zum Betrag von netto CHF 116'778.30 inkl. MWST vergeben.
7. Der Auftrag für die Projektierung und Bauleitung werden dem Büro Fritschi + Huser AG, Breitstrasse 1a, 8545 Rickenbach Sulz, zum Betrag netto CHF 18'309 inkl. MWST vergeben.
8. Der Auftrag für die Beleuchtung sowie die Verkabelungsarbeiten werden der EKZ, Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach, zum Betrag netto CHF 36'523.30 inkl. MWST vergeben.
9. Die Abteilung Bau + Werke wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Mitteilung an (elektronisch):

- \_ Ressortvorsteher Finanzen + Liegenschaften
- \_ Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften
- \_ Bereichsleitung Tiefbau + Unterhalt/Entsorgung
- \_ Bereichsleitung Rechnungswesen
- \_ Akten (Original)

Beilagen:

- \_ Situationsplan 1 + 2
- \_ Offertauswertung

**Beschluss**  
vom 14. Mai 2019  
Seite 6 | 6

gemeinde bassersdorf  
gemeinderat

## Gemeinderat Bassersdorf

Doris Meier-Kobler  
Gemeindepräsidentin

Christian Pleisch  
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:  
Michael Nauer, Tel. 044 838 85 25, michael.nauer@bassersdorf.ch